

Kurt Walter rückt die Kraftverhältnisse bei den Schrobenhausener Radlern zurecht Sieg beim Phonehouse Zeitfahren bleibt in den Reihen des RSV

Schrobenhausen (ose): Lag's an den von allen Fahrern optimal getimten Trainingsvorbereitungen oder einfach an der Angst, bei verspäteter Zieleinkunft angesichts der drohend am trüben Abendhimmel hängenden dunklen Regenwolken wieder einmal ein Rennen tropfnass beenden zu müssen? Die Frage kann im Nachhinein wohl nicht mehr eindeutig beantwortet werden.

Beim 4. Phonehouse Einzelzeitfahren des Schrobenhausener Radsportvereins am vergangenen Freitagabend waren jedenfalls alle Teilnehmer bis zu zwei Minuten unter ihren jeweiligen Bestzeiten aus den vergangenen Jahren geblieben. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 42,61 km/h am schnellsten unterwegs war der Schrobenhausener Lokalmatador Kurt Walter. Nachdem er beim ersten RSV-Zeitfahren vor zwei Wochen noch einem Gastfahrer den Vortritt lassen musste, schlug er bei der vierten Auflage der Phonehouse-Runde von Peutenhausen über Rettenbach, Autenzell, Weilach, Gachenbach und Kühbach erfolgreich zurück. In der sensationellen Zeit 22:57,04 Minuten holte er sich den Sieg vor Andreas Kigele vom Race Team Aichach, der für die 16,5 Kilometer lange Strecke 23:12,11 Minuten benötigte. Dessen Vereinskollege Markus Freeze überquerte die Ziellinie in Peutenhausen als Drittplatzierter nach 24:10,89 Minuten.

Dass die Befürchtungen bezüglich des drohenden Regens nicht völlig unbegründet waren, erwies sich spätestens mit dem Einpassieren des letzten Fahrerers. Zeitgleich mit dessen Zieldurchfahrt ging's nämlich tatsächlich los mit dem Getröpfel von oben. Da hatten dann aber alle Racer ihre Schäfchen bereits im Trockenen.

Die Ergebnisse im Überblick:

Senioren I: 1. Markus Freeze (RT AIC) 24:10,89; 2. Sebastian Brandmayr (RSV) 24:55,85; 3. Erwin Bronauer (RSV) 25:00,88; 4. Michael Wachinger (RSV) 25:04,76

Senioren II: 1. Kurt Walter (RSV) 22:57,04; 2. Winfried Singer (RSV) 24:18,51; 3. Oskar Olah (RSV) 24:30,01; 4. Lutz Wiethop (RSV) 25:46,14

Senioren II Damen: 1. Martha Schwarzbauer (RSV) 26:49,46

Senioren III: 1. Oskar Seidel (RSV) 26:05,57

Aktive Herren: 1. Andreas Kigele (RT AIC) 23:12,11

Aktive Damen: 1. Kathrin Wöhrle (RT AIC) 27:18,04

Tour ins "Dachauer Hinterland"

Wesentlich gemächlicher als ihre Kollegen am Vortag ließen es die Teilnehmer bei der 2. geführten RSV-Rennradlertour am Samstag angehen. Bei idealem äußeren Bedingungen waren 17 Rennradler/innen angetreten, um angeführt von Hans Bichler und Dieter Lehner, der die Tour auch ausgearbeitet hatte, das "Dachauer Hinterland" zu erkunden. Die große, rund 90 Kilometer lange Schleife führte über Altomünster, Kiemertshofen, Markt Indersdorf, Weichs und Hilgertshausen zurück nach Schrobenhausen. Eine Einkehr zur Pflege der Geselligkeit durfte dabei natürlich nicht fehlen. Von Pannen und Unfällen blieb auch diese gelungene RSV-Ausfahrt glücklicherweise verschont.

Die nächste geführte Tour steht bereits am 18. Mai an. Bei der "Tour de Moos" geht's, wie der Name unmissverständlich verrät, in die Niederungen des Donaumooses.

Bildtextvorschlag:

Die Schnellsten des 4. Phonehouse Einzelzeitfahrens in Peutenhausen. Andreas Kigele, Kurt Walter und Markus Freeze.

